

Donnerstag den 9. Februar 1899.

Zur großen Kanalarvorlage.

In der Ebene zur Eröffnung des preussischen Kanals... Die Eröffnung des Kanals von Dortmund nach Weier und Olpe angekündigt.

Derzeit hat man den Bau eines Kanals von Dortmund nach den Umgehungen... In unserer Beilage... genaue Darstellung des gesamten deutschen Schiffahrts-Netz- und Kanalsystems.

1. Der Mittelkanal. Derselbe zerlegt sich bei Weier an Dortmund... 2. Der Dortmund-Weier-Kanal. Dieser führt von Weier an Dortmund... 3. Der Kanal Berlin-Stettin. Für viele, als Großschiffahrtslinie...



Erklärung. Schiffbarer Flusslauf. Flößbarer Kanal im Betrieb. Projektirte Kanäle der neuen Kanal-Vorlage.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

23. Berlin, 7. Februar.

Der der Tagesordnung nimmt das Wort... Präsident Graf v. Helldorf: Meine Herren, ehe wir in die Tagesordnung einsteigen...

Auf der Tagesordnung steht zunächst der Vorbericht... Es folgt die erste Lesung des Beschlusses...

Der Tag geht 8 1/2 Uhr von der Sitzung ab... Auf die Verlesung des Beschlusses wird ich nicht näher eingehen...

Dieses ist allerdings, obwohl Deutschland reichlich an vielen industriellen... Die große Reichsbank meiner Freunde steht auf dem Boden der Notlage...

Die große Reichsbank meiner Freunde steht auf dem Boden der Notlage... Die große Reichsbank meiner Freunde steht auf dem Boden der Notlage...

10. Der Kanal Berlin-Stettin. Für viele, als Großschiffahrtslinie... 11. Der Kanal Berlin-Stettin. Für viele, als Großschiffahrtslinie...

Wollten mehr oder weniger betragen. Damit, daß die neuen Anteile... Die große Reichsbank meiner Freunde steht auf dem Boden der Notlage...

Migränin advertisement. Name geschützt! Radicales Mittel gegen Kopfwelch jeder Art. Schädlich in den Apotheken. Bequeme Dosierung. Migränin-Tabletten, aus reinem Migränin dargestellt.

Kaisersäle.

Sonnabend den 11. Februar. Abends 8 Uhr
in den dazu feierlich decorirten Räumen:
Broker historischer Reifstanz
ausgeführt von den Mitgliedern des Halleschen Böttchergesellen-
Vereins, mit darauf folgendem

BALL.

Schaukauffarten sind zu haben in den Cigarrenhandlungen der Herren Stein-
brocker & Jasper, Markt und Geilhof. Ehrhardt, Mittelstraße 16, Griebshof-
lein, und Abends an der Kasse. Saal 50 St., Ostseite 30 St.

Restaurant Deutsches Schwert,

Mittelstraße 13.

Erstes gr. Narrenfest,

wozu freundlich einladet **Max Fiebiger.**
H. Raupfänger Pilsener und Bodder. D. O.
Für Unterhaltung wird bestens gesorgt.

Café Kühn, Große Märkerstr. 20.

Gute Mittags Abend **Gemüthliches Beisammensein.**
Zum Anstich kommt **Bock-Bier.**

Donnerstag den 9. ds. Mts.

Grosses Bockbierfest

und gemüthliche Unterhaltung.
Hiezu ladet ergebenst ein **R. Goldhammer, Turnerschlößchen.**
Friesenstr. 4.

Restaurant Bratwurstglöckle.

Heute bis Sonnabend **Bockbierfest mit Frei-Concert**
(Ersteinstimmung) unter Mitwirkung eines Orchesters.

Restaurant zur guten Quelle

Reilstrasse 122. **Morgen Donnerstag**
Gr. Narrenabend.
Für gute Unterhaltung und selbstgebackene Pfann-
kuchen ist bestens gesorgt.
Es ladet freundlich ein **A. Böttger.**

Neue Börse, Leipzigerstr. 102, 1.

Donnerstag den 9. d. Mts. **Großes Bockbier-fest,**
wozu ergebenst einladet **O. Schnab.**

Handwerker-Meister-Verein, Halle a. S.

Freitag den 10. Februar 1899, Abends 8 Uhr:
Verammlung
im Hotel „Zur Tulpe“.
Zwecksetzung: 1) Vortrag von Herrn Prof. Dr. Rothstein, „Aus
dem bäuerlichen Leben der alten Babylonier“. 2) Aufnahme neuer Mitglieder
zur Vereinfachung. 3) Bericht der Redatoren und Entlastung des Vorstandes.
Wir erlauben unsere Mitglieder nebst Angehörigen, die recht zahlreich ein-
finden zu wollen. **Der Vorstand.**

Giebichensteiner Familien-Club!

Sonntag den 12. Februar. Abends 7 Uhr:
Gr. Maskenball
im neu renovirten Saale der Wilhelmshöhe.
E. S.
NB. Karten sind im Vorverkauf bei Herrn Kiessler,
Ecke Abthl. u. Hofstr., Herrn Schulze, „Gold. Stern“, Eichen-
dorffstr., sowie beim Wirth Herrn Baumüller zu haben.

Böhler's Restaurant zur Bauernschänke.

Donnerstag den 9. ds.: **Großes Schlachtfest,**
wozu freundl. einladet **E. C.**

Hch. Spelling's Restaurant

Brandenburgerstrasse 5. **Schlachte-fest,**
wozu ergebenst einladet **D. O.**

Anhalter Hof, Anhalterstraße 15.

Donnerstag den 9. d. Mts. **Großes Schlachte-fest.**
Es ladet ergebenst ein **E. Lehmann.**

Dramat. Verein „Polyhymnia“.

Freitag den 10. Februar 1899, Abends 8 Uhr
in den prächtig decorirten Räumen des „Goldenen Hirsches“, Leipzigerstraße.
Grosses Maskenfest
wozu freundlich einladet **Der Vorstand.**
Karten sind beim Vorlegenden, Herrn Paul Hoffman, Hofstraße 8, im
„Goldenen Hirsche“ und in „Stadt Magdeburg“ zu haben.
Kinder unter 14 Jahren haben freien Zutritt.

Naturwissenschaftl. Verein Halle a. S.

Da am nächsten Donnerstag der Saal in Stadt Hamburg nicht frei ist,
so findet der öffentliche Vortrag im oberen Saale der Tulpe statt.
Die Vortrags-Commission.

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: **M. Richards.**
Wittwoch den 8. Februar 1899.
140. Vorst. 41. Vorst. außer Abonnement.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr.
— Neu einstudirt. —

Mignon.

Oper in 3 Akten nach Benutzung des (öster-
reichischen) Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“
von Wilhelm Goethe und Julius Barbier.
Deutsch von Rich. Umbreit.
Musik von Friedrich Schumann.
In Scene gieht u. Regisseur Gustav Krug.
Dirigent: Kapellmeister Moritz Grimm.

Personen:
Wilhelm Meister . . . Adolf Pöhl.
Hilfing, Schauspieler . . . P. P. Pöhl.
Kocher, Schauspieler . . . Theo. Pöhl.
Friedrich . . . Georg. Pöhl.
Katharina . . . Joseph. Pöhl.
Name, Führer einer Zigeuner-
bande . . . Gustav. Pöhl.
Mignon . . . Emil. Pöhl.
Antonio . . . Emil. Pöhl.
Ein Diener . . . C. C. Pöhl.
Schaufleur . . . Otto. Pöhl.
Zigeuner, Schauspieler, Sänger und Tänzer,
Gitarre, Sauer und Bärenreiner.
Der 1. und 2. Akt spielen in Deutschland,
der 3. in Italien, gegen 1790.
Am 1. Akt Signiermusik, arrangirt
von der Balletmeisterin Frau Stollberg,
ausgeführt von derselben und dem Corps
de ballet.
Nach dem 1. und 2. Akt längere Pause.

Thalia-Theater.

Donnerstag den 9. Februar 1899.
Das große Heind.
Freitag: **Schlierseer** Gastspiel.
Jägerblut.

Burg-Theater.

Giebichenstein, Hofstr. 1 — 3.
(Zubehör: C. Schmidt).
Wittwoch den 8. Februar 1899.
Philippine Welfer.
Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Donnerstag den 9. Februar 1899.

Jägerblut.
Stadt-Theater Leipzig.
Donnerstag den 9. Februar 1899.
Neues Theater.
Romeo und Julia.
Altes Theater.
Gasparone.
Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Elite-Spielplan.

Die Gesellschaft Vorh (sechs Personen)
mit ihren hippologischen (saxisch-circassien-
schen) Spielen. (Entstellung!) — Die
Schönheiten: Marie u. Josef, Stanzos
Gastgeberinnen auf dem besagten Nacht-
fest. — Die vier O'Nearys, orientalische
atrobatische Kunst-Exekutionen. — Das
Julian-Ensemble, englische Tanzgruppen.
— Der 2. Zigeuner-Orchestra-
Mittler und Komponist-Darsteller. —
Gloria Gibbels, Cerenobienänger und
Walden-Amateur. — Fäulnis Arie
Eunice-Schneider, Concert- und Heber-
sängerin. — Der Max Walden, Original-
Saxophon-Gummiist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Telephon 189.
Vollständig
neuer Spielplan
von Augustin I. Karpas.
— Der 2. Zigeuner-Orchestra-
Gummiist. — Witz-Gitarre, jugendl. Trapa-
künstlerin. — Balletgesellschaft Zep-
hore (5 Damen). — Brothers Drenke,
tänzerische Vorträge.
— Der 2. Zigeuner-Orchestra-
Drei Schweizer Gencios, großartig
Drehspiel-Virtuosen. — Herr und Frau,
die lustigen Schönen. — Die drei
Königinnen an der Kasse. — Herr u.
William, Virtuosen. — Ethel Philo-
sophie-Soubrette. — Die drei Webers,
Virtuosinnen auf fliegenden Deckstühlen.
(Entstellung!).
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Neue Sing-Akademie.

Donnerstag den 9. Februar,
Nachm. 5 1/2 Uhr Generalprobe im
Saale der Volkshochschule gegen Vorzeigung
der Karten.
Concerte
am 10. Febr. u. 3. März.
Anstellungen neuer Singender und
zunehmender Mitglieder bei dem Königl.
Musikdir. Herrn Professor Vortzsch,
Wilhelmstrasse 38.
Der Vorstand.

Neuer Bürgergarten.

Wiebenerstraße 157.
Donnerstag den 9. d. Mts.
Schlachtfest.
H. Weber.

Bekanntmachung.

II. Nachtrag
zum Statut der Allgemeinen Christenanstalt zu Halle a. S.
Beschluss der General-Versammlung vom 21. November 1898.
Unter Ziffer 12 des § 56 ist als Ziffer 13 einzufügen:
13. Beschließung über Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundbesitz-
thum, sowie über Aufnahme von Darlehen.
An Stelle des bisherigen letzten Absatzes tritt folgender neuer Absatz:
Die gemäß Ziffer 11 beschlossenen Verfügungen über die Krankenanstalt, das
Verhalten der Kranken und die Krankenpflege, sowie die gemäß Ziffer 13 gefassten
Beschlüsse bedürfen der Genehmigung der Kirchensynode.
Die gemäß Ziffer 11 beschlossenen Verfügungen sind durch die im § 66 be-
zeichneten Ämter bekannt zu machen.
Halle a. S., den 21. November 1898.
Der Vorstand. **Emil Schöber, Vorsitzender.**

Ämthliche Bekanntmachung.

Bekanntmachung,
Das Erbschaftsamt in der Stadt Halle a. S. betreffend.
Gemäß der Bestimmung des § 62 der Verordnung bringe ich hiermit zur all-
gemeinen Kenntniss die des Erbschaftsamt in der Zeit vom 4. bis
16. März er. im Restaurant zum Hohenfall, Weidenplan 4, und die
Kataloge, sowie Zurückstellung der Mannschaften für den Fall einer Mobilmachung
am 17. März im Stadtbureau des Bürgeramts — Marktplatz 2 — mitzutheilen.
Die zur Einreichung angemeldeten Mittheilungsbücher erhalten schriftliche Bestätigung
zur Einstellung.
Anträge auf Zurückstellung wegen häuslicher Verhältnisse — wozu Formulare im
Militär-Bureau, Schmeerstraße 1, H., Zimmer 12, unentgeltlich verabfolgt werden —
sind spätestens bis zum 15. Februar einzureichen.
Die Stellung der eingereichten Mittheilungen findet am 16. März statt und haben
die Eltern (Vorgesetzten oder unterhaltungsbedürftigen Angehörigen) der Reklamanten hier-
zu persönlich zu erscheinen.
Der sich der Stellungspflicht entzieht, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder
bessererdingend mit Haft bestraft.
Halle a. S., den 4. Februar 1899.
Der Civil-Vorsteher der Erbschafts-Commission der Stadt Halle a. S.
E. G. G.

Bekanntmachung.

Die Auction des hiesigen Schlosses, welche im Monat Februar 1899 im Auctions-
zimmer des Rathhauses abgehalten werden wird, beginnt
Donnerstag den 16. Februar und wird voranlässlich
5 Tage in Anspruch nehmen.
Es kommen an jedem Tage Zehnjährer aller Art, sonstige Gold- und Silber-
gegenstände, wie: Ketten, Ringe, Hüfte u. s. w., ferner Betten, Tisch- und Bettwäsche,
Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.
Halle a. S., den 7. Februar 1899.
Das Verwalt. der hiesigen Schlösser. **E. G. G.**

Bekanntmachung.

Der am 13. November 1891 zu Schlosspappach geborene Maurer **Friedrich**
Giebler entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodas dieselbe aus öffentlichen Mitteln
unterstützt werden muss.
Wir bitten um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Genannten.
Halle a. S., den 7. December 1898.
Die Armen-Direction. **H. S. Böttger.**

Bekanntmachung.

Die Nachweisung über die am 31. December vor. d. J. vorhandenen
Sparumlagen der Unterstützten der hiesigen hiesigen Sparkasse ist fertig gestellt und
liegt vom heutigen Tage ab während der Dienststunden zur Einsicht der Beizeligen
im Besitze der hiesigen Sparkasse, Hauptmannstraße Nr. 1, aus, was wir gemäß § 23
des Statuts hierdurch zur öffentlichen Kenntniss bringen.
Halle a. S., den 9. Februar 1899.
Das Directorium der hiesigen Sparkasse. **E. G. G.**

Ausführung.

Die Bauarbeiten zur Herstellung der Umfassungsmauer entlang der Ver-
bindungsstraße zwischen Rathhaus und Gogenstraße sollen im Wege der Wettbewerbung
vergeben werden.
Angebote sind bis
Wittwoch den 15. Februar, Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbureau einzuliefern, wofür die Bedingungen und Zeichnungen aus-
liegen, auch die Bedingungen anzunehmen entnommen werden können.
Halle a. S., den 7. Februar 1899.
Der Stadtbaurath. **Genzmer.**

Ausführung.

Die Lieferung von Sandsteinquadern und Granitsteinen für Anlage der
Verbindungsstraße zwischen Rathhaus und Gogenstraße soll im Wege der Wettbewerbung
vergeben werden.
Angebote sind bis
Wittwoch den 15. Februar, Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbureau einzuliefern, wofür die Bedingungen ausliegen, auch die Ver-
bindungsanträge entnommen werden können.
Halle a. S., den 7. Februar 1899.
Der Stadtbaurath. **Genzmer.**

Weisses Ross.

Geiststrasse 5.
Culmbacher 1. Qual.
Münch. Bürgerbräu 18 Pfg.
4/10 Liter
Früh und Abend Stamm
30. 40 u. 50 Pfg.
● Mittagstisch ●
Mk. 0.60 bis 1.25.
Prinzip: Alles vom Besten.
Achtungsvoll **Fritz Obst.**

Restaurant zum Saale-Thal.

Sonnabend und Sonntag
Grosses
Bockbier-Fest.
Bockmützen gratis.
Sonntag:
Fideler Frühshoppen.
Spezialen, Bodwärtchen und
Berings-Salat.
— Das Lokal ist feierlich decorirt.
Morgen Donnerstag Schlachtfest
L. Hecht, Ämthstraße 17.

Veteranen.

Sonntag den 12. Februar, Abends
1/2 8 Uhr feiert die Ortsgruppe
Schraplau
in „Betzold's Hotel“ daselbst ihr
Stiftungsfest
und ladet Kameraden und Freunde ergebenst
ein
Der Vorstand.

Reinicke's Restaurant.

Merseburgerstrasse 102.
Donnerstag den 9. Febr.
Schlachtfest.
Hiezu ladet freundlich ein
Friedrich Thiemcke.
Freitag 9 Uhr Weisliche.
Donnerstag Schlachtfest.
Sanden, Weinstraße 22.
Morgen Donnerstag
Haugen Donnerstag
Marschlachten
bei M. Bornscheln, Schulstr. 9.

Rathmann's Restaurant.

Stummenstraße 21.
Morgen
Pökelknochen.
Donnerstag
NB. Sonnabend Narren-Abend.
Restaurant „z. Bürgerhaus“,
— Frierstraße 34. —
jeden den Sonntag „Immer Fried-
rich“ werden noch einige gemüthliche
Abende gefeiert. Ein hiesiges Gesellschafts-
zimmer, 30-40 Personen fassend, noch zu
vergeben.
Fritz Bahle.